

The ÖBB logo, featuring a stylized 'O' with a horizontal bar through it, followed by the letters 'BB'.

Fahrrad@ÖBB

Rad-Vernetzungstreffen Salzburg,
25. Mai 2023

Lisa Diasek, ÖBB-Holding AG



Strategischer Kontext:

- ÖBB Klimaschutzstrategie: klimaneutrale Mobilität bis 2030 und im gesamten Konzern bis 2040/50; weitere Verlagerung auf die Schiene durch Attraktivierung des Systems und den Ausbau der Kapazitäten
- Mobilitätsmasterplan BMK:
Steigerung der „Aktiven Mobilität mit dem Rad (nach Wegen)“ von **7%** (2018) auf **13%** bis 2040
- Stärkung des öffentlichen Verkehrs:
ÖBB und Radverkehr wichtiger Partner für CO₂ freie Mobilität

Das Fahrrad perfekt in das ÖBB Mobilitätsangebot integrieren (attraktiv, leistbar, bedarfsgerecht):

- Schnittstellen verbessern, d.h.: smarte Verknüpfung von Bahn / Bus mit Radverkehr
- neue Produkte entwickeln und neue Kundengruppen erschließen (ohne bestehende Produkte negativ zu beeinflussen)
- Attraktive Fahrradangebote für Mitarbeiter:innen schaffen

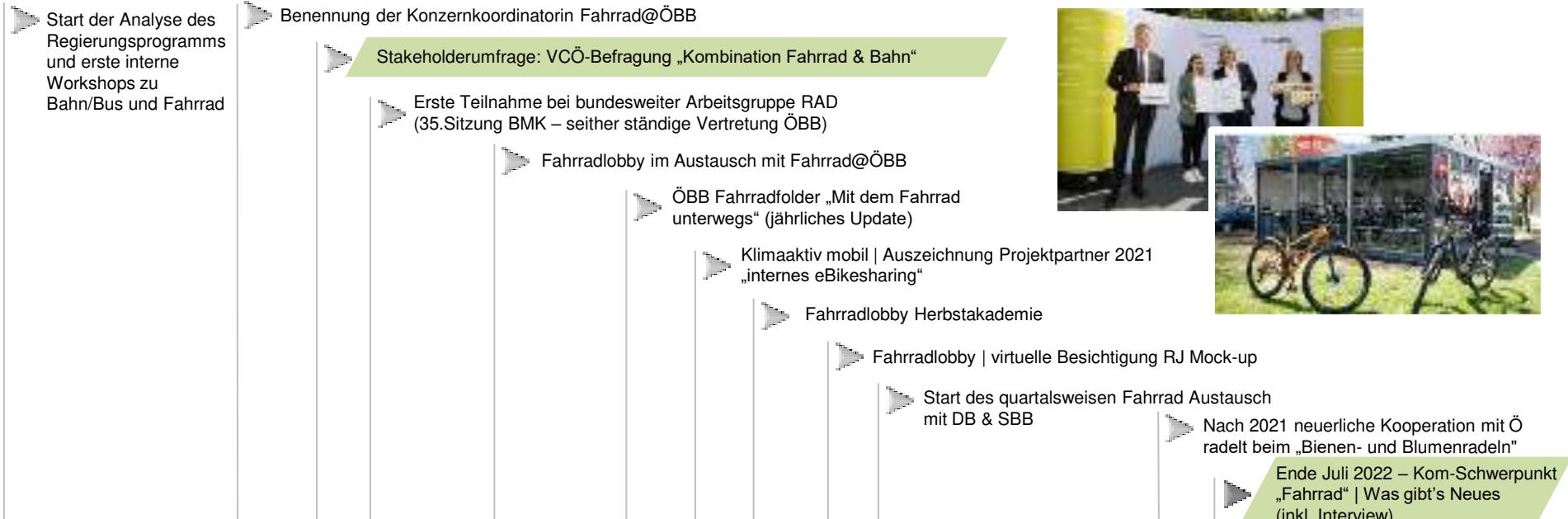
Klimachampions ÖBB und Fahrrad: Wie die ÖBB Bahn / Bus und Fahrrad verbinden: Das Zusammenspiel zwischen Fahrrad und Bahn/Bus hat trotz der bereits verfügbaren Angebote noch Verbesserungspotential. Die gezielte Weiterentwicklung erfolgt entlang von **fünf Stoßrichtungen**:



Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen

- Fahrradpendler**
Mit Rad zum Bahnhof → am Bahnhof abstellen/einsperren → Zug → ÖV / zu Fuß / Sharing von eScooter od. Fahrrad vom Zielbahnhof zum Zielort
- Reisende mit Fahrrad**
Mit Rad zum Bahnhof → Fahrradmitnahme im Zug/Bus/ÖV → mit eigenem Fahrrad vom Zielbahnhof zum Zielort
- Urlaubs-/Ausflugsradfahrer**
Alternatives Angebot zur Mitnahme des Fahrrads im Zug

// Rückblick



Im Auftrag der ÖBB hat der VCÖ unter dem Titel „Kombination (E-)Fahrrad und Bahn“ vom 21. Oktober bis 04. November 2020 eine Stakeholderbefragung unter fahrradaffinen Personen durchgeführt. Die Ergebnisse sowie Detailauswertungen wurden in einem **VCÖ-Fachgespräch im Jänner 2021** präsentiert, in einem Dialog mit wesentlichen Stakeholdern diskutiert und sind für alle Interessierten online zugänglich.

Ergebnisse:

- Mit **über 2.000 Teilnehmern** hat die Umfrage eine sehr gute Rücklaufquote
- 30 Prozent der Befragten nutzen das Fahrrad für die „**erste Meile**“ **zum Bahnhof**.
- **Wesentlicher Grund der kombinierten Reise von Fahrrad/E-Scooter mit Bahn** sind das Pendeln in die Arbeit und Tagesausflüge in der Freizeit.
- Mehr als die Hälfte (54 %) der Befragten gaben an, dass das von ihnen für die Kombination mit der Bahn **am häufigsten genutzte Fahrrad mehr als 500 Euro kostet**, bei mehr als einem Viertel (28 %) sogar mehr als 1.000 Euro. Insofern ist verständlich, weshalb qualitätsvolle Fahrrad-Abstellplätze für die Ausweitung der Kombination Fahrrad und Bahn sind.
- Die **Bereitschaft für eine häufigere Kombination von Fahrrad/E-Scooter und Bahn ist groß**, knapp drei Viertel (73 Prozent) der Befragten (fahrradaffine Personen) wären bereit, diese Kombination häufiger zu nutzen, mehr als ein Viertel (29 %) sogar viel häufiger. Als wichtigste zwei Hindernisse für eine häufigere Kombination werden genannt: zu wenig Platz für Fahrrad-Mitnahme im Zug (für 36 Prozent ein sehr großes Hindernis) sowie komplizierte Reservierung/Stornierung für die Fahrrad-Mitnahme im Zug (für 31 Prozent ein sehr großes Hindernis).
- Der allgemein größte **Verbesserungsbedarf, um das Einzugsgebiet von Bahnhöfen durch Kombination von Fahrrad/E-Scooter und Bahn zu vergrößern**, wird in der einfacheren Mitnahme im Zug, in besseren Radwegen zu den Bahnhöfen, höher Qualität (und auch Anzahl) an Fahrrad-Abstellplätzen am Bahnhof und der einfacheren Reservierung und Stornierung für die Fahrrad-Mitnahme im Zug gesehen.

→ Die Ergebnisse der Auswertung werden für die gezielte Weiterentwicklung der ÖBB Maßnahmen herangezogen.

ÖBB 360



- Integrierte Mobilitätsservices für Gemeinden, Regionen, Unternehmen
- Abdeckung erste/ letzte Meile
- digitale Integration in MaaS Plattform



Gemeinde Cases

- (e)Bike & eScooter als fixer Bestandteil
- 2021 abgeschlossene Projekte | Relaunch/Fortsetzung Saison Korneuburg, Start mit eScooter Leoben, Waidhofen & Bad Ischl
- bisherige Kooperation mit nextbike, green4rent & TIER
- Buchung durchgängig über wegfinder



Neuerungen Sommer 2023

ÖBB Bike Tirol

- Pilotprojekt mit touristischem Schwerpunkt in Tirol für einen qualitativ hochwertigen Fahrradverleih (kombiniert eMountainbike & Mountainbike) an 4 Verkehrsstationen (Wörgl, Kufstein, Matrei, Kirchberg) mit jeweils 25 Fahrrädern ist 2022 ausgelaufen und wird aktuell im Jahr 2023 nur noch in Kirchberg in Tirol angeboten
- Bike Container mit automatisiertem Ausleih- und Rückgabe Prozess über App - zentral Produktentwicklung Kooperation Förderung Land Tirol, Tirolwerbung, VVT (Vertrieb), lokaler Fahrradunternehmer
- Erfolgreicher Pilotstart mit White-Label App April 2021, 2022 Erweiterung auf weitere Standorte & Integration wegfinder mit Saisonstart geplant (ÖBB Bike)

Fahrradabstellanlage mit erhöhter Sicherheit

- Abstellanlage mit erhöhter Diebstahlsicherheit: Fahrrad wird mit integriertem, alarmgesicherten Seil abgesperrt, Bedienung mittels Web-App
- Pilotierung mit 54 Stellplätzen (27 Stelen, 2 je Stele) am Bf. Tullnerfeld (NÖ)
- Dauer der Pilotierung: 2 Jahre
- Inbetriebnahme: 24.11.2021
- Eröffnung und Start der Bewerbung: Frühjahr 2022
- Kooperation ÖBB, Land und Gemeinde (Beilage zum P&R-Vertrag)
- Abstellen ist gratis



Die Umsetzung der Fahrradzone im Railjet erfolgt zwei Schritten:

1. Im ersten Schritt werden die Sitzplätze mit Blick in Richtung Fahrrad-Stellplätze bzw. in unmittelbarer Nähe mit speziellen Kopflätzchen ausgestattet. Damit soll der Vorrang für Reisende mit Fahrrad gekennzeichnet werden. Diese Fahrradzone wird auch im Onlinebuchungstool ersichtlich gemacht.
2. Im zweiten Schritt soll sichergestellt werden, dass ein:e Kunde:in mit Fahrradticket bei Buchung einer Sitzplatzreservierung automatisch einen der acht Sitzplätze in der Fahrradzone empfohlen bekommt. Nach wie vor wird dann aber auch die Auswahl eines anderen Sitzplatzes (z.B. 1. Klasse) möglich sein.

Kopflätzchen Fahrradzone



Ansicht Grafische Sitzplatzreservierung



Wenn Sie Ihr Rad demontieren und verpacken oder Ihr **Faltrad** zusammenlegen, können Sie es **kostenfrei und ohne Reservierung als Handgepäck** unter [folgenden Bedingungen](#) mitgeführt werden:

- Kostenfreie Mitnahme, wenn die im Tarif aus Sicherheitsgründen genannten Gepäckabmessungen (90cm x 60cm x 40cm) eingehalten werden und das Faltrad sicher in vorgesehenen Bereichen verstaut wird.
- Seit 1.4.2022 ist in allen Zügen des Nah- und Regionalverkehrs sowie in allen ÖBB – Railjetzügen (nur in speziell gekennzeichneten Gepäckablagen) zusätzlich auch die kostenfreie Mitnahme von zusammengeklappten Falträder mit den maximalen Abmessungen von 110cm x 80cm x 40cm möglich.
- **seit März 2023 Faltradförderung BMK (600€ mit Öffi Jahreskarte):** Abmessungen 110 x 80 x 40 cm - Damit gelten sie bei den ÖBB in allen Nahverkehrszügen und Railjets bei speziellen Abstellplätzen als Gepäckstück und können kostenlos mitgenommen werden.



Test im Sommer 2021 mit Paket mit max. Abmessungen



Piktogramm für Faltrad im Railjet



Fahrradservicestationen in Kooperation mit dem ÖAMTC

An Fahrradservicestationen können Radfahrende an ihren Fahrrädern selbstständig (kleinere) Reparaturen ausführen bzw. die Reifen aufpumpen. Dafür stehen an den Stationen Werkzeuge (an Seilen mit Rückzugmechanismus) und eine Luftpumpe zur Verfügung.

Ausstattung:

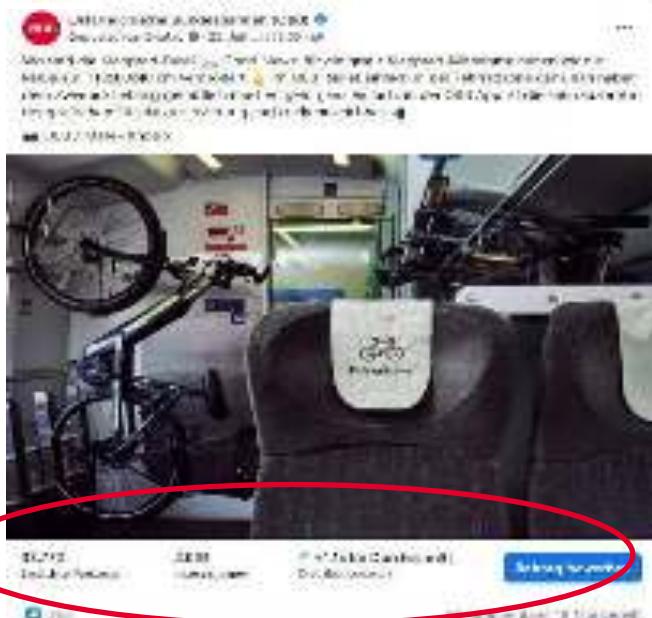
- Werkzeug (mit Rückzugsautomatik)
- Luftpumpe
- Fahrradaufhängung

Mit den Radservicestationen soll insbesondere das Serviceangebot für Radfahrende weiter ausgebaut werden und so die Anreise zum Bahnhof mit dem Fahrrad gefördert werden. Primäre Zielgruppe sind Bike&Ride-Nutzende, aber auch anderen Radfahrenden steht das Angebot kostenfrei zur Verfügung.



Was haben wir gemacht?

- Allgemeine Presseaussendung zu Fahrrad x ÖBB inkl. Neuerungen
- Neue Fahrradzone (Rad im Railjet) PV und Neues zu Faltrad im Zug
- Fahrradboxen vorstellen
- ÖAMTC Service Stationen in ganz Österreich
- Zwischenbilanz Österreich radelt
- Komoot Kampagne



ÖBB-Holding/Systemtechnik und Konzernproduktion - Nachhaltigkeit

TLP gelb (Adressatenkreis)



ÖBB setzen auf mehr Angebot für Radfahrer

Die ÖBB machen den Radfahrern neue Wege: Radweg- und unterirdische Fahrradboxen sowie der Fahrradkoffer als Bagagewand für den Zug. Bild: ÖBB



ÖBB erleichtern jetzt die
Mitnahme von Rädern im Zug

Die ÖBB machen den Radfahrern neue Wege: Radweg- und unterirdische Fahrradboxen sowie der Fahrradkoffer als Bagagewand für den Zug. Bild: ÖBB

1500

360

// Aktuelles (1/2)

Fahrradfolder 2023

- Folder mit aktuellen Informationen zur Fahrradmitnahme im Zug (Angebote, Preise, Reservierungshinweise,...)
- Auszug der schönsten Radwege Österreichs mit Zuganbindung
- Online downloadbar unter www.oebb.at/fahrrad oder physisch an allen Ticketschaltern erhältlich



Sommeraktion Haus-Haus-Gepäck (1.Mai bis 30. September 2023)

- 2023 wird wie bereits in den vergangenen Jahren vom ÖBB-Personenverkehr beim Haus-Haus-Gepäck eine Aktion für die Fahrradbeförderung angeboten. Dabei können Fahrräder zu speziellen Konditionen verschickt werden.
- EUR 30.- / Rad (pro Strecke) Inland für alle Kund:innen, EUR 25.- / Rad (pro Strecke) Inland für VC / ÖC / KTÖ Kund:innen
- EUR 55.- / Rad (pro Strecke) Ausland für alle Kund:innen, EUR 45,- / Rad (pro Strecke) für VC / ÖC / KTÖ Kund:innen



[Haus-Haus-Gepäck -
ÖBB \(oebb.at\)](http://Haus-Haus-Gepäck - ÖBB (oebb.at))

Gratis Fahrradservice für ÖBB Mitarbeiter:innen

- Zum Start der Fahrradservicestation gab es die Möglichkeit eines gratis Fahrradservices für ÖBB Mitarbeiter:innen an 2 Standorten in Wien
- Wiederholung der Aktion österreichweit an weiteren Standorten in Evaluierung



Österreich radelt (20.03. – 30.09.)

- Bienen- und Blumenradeln (03.06.-08.06.): Ziel 400.000 Kilometer zu radeln für eine weitere ÖBB-Blühwiese



Komoot Kooperation (Sommer 2023)



Lisa Diasek
Konzernkoordination Fahrrad@ÖBB
ÖBB-Holding AG

lisasophie.diasek@oebb.at